

Die Christus-Energie ist keine Religion

Geliebte Menschen und Völker der Erde!

Bevor wir uns direkt der Christus-Energie zuwenden, die nichts mit Religion zu tun hat, machen wir einen kurzen Ausflug in die Zeit vor den heutigen Bräuchen im Dezember. So können wir erkennen, woher unsere – vergleichsweise noch sehr jungen “Traditionen“ eigentlich kommen.

Der Dezember ist mindestens seit einigen hunderttausend Jahren der “besondere“ Monat des ganzen Jahres. Der letzte Monat des Jahres trägt in der deutschen Sprache den Namen “Julmond“. Einigen Menschen ist heute noch bewußt, daß in diesem Monat früher das Julfest gefeiert wurde. Die Winter-Sonnenwende ereignet sich am 21. Tag in diesem Monat, dem Julmond. Auf dieses Ereignis folgen die 12 Rauh-nächte, die den alten Germanen heilig waren und während dieser Zeit wurde nicht gearbeitet, nur für die Dinge des täglichen Lebens und es wurden Rituale abgehalten, die das vergangene Jahr verabschiedeten und das neue Jahr willkommen hießen. Der Begriff “Rauhnächte“, könnte auch früher Raunächte oder Raunnächte geheißen haben, denn die Germanen haben Rituale mit den Runen durchgeführt, die durch Laute “geraunt“ wurden. Dies wird auch das Raunen der Runen genannt. So ist es meine eigene Überlegung, (keine erwiesene Tatsache), daß die Benennung dieser Zeit eher etwas mit dem Raunen der Runen zu tun hat, als mit der Rauheit des Klimas in diesem Monat oder etwas anderem, das mit Rauheit zu tun hat. Jedenfalls ist es Eindeutig, daß in diesem Monat Julmond, den wir heute Dezember nennen, durch die intensive und gemeinschaftliche Ausübung dieser Bräuche eine ganz besondere Energie erschaffen wurde, eine Energie der Harmonie und des Friedens.

Die Sonne ist die Energiequelle, die unserem Planeten die Wärme und Energie schenkt, die das Leben hier überhaupt in unserer Art ermöglicht. Unser menschliches Leben und das Leben der Pflanzen und Tiere. Daher war die Sonne den Germanen und auch jedem anderen Naturvolk heilig. Die Energie, die die Sonne auf unsere Erde strahlt, ist heilig, im Wahrsten Sinne, denn Heilung, Wachstum und das Leben überhaupt, wird durch die Sonne erst ermöglicht. Die Sonne stellt das Feuer-Element dar und damit die mächtigste Kraft, die sowohl alles zerstören, aber auch alles erschaffen kann. Wenn wir mit “Licht“ arbeiten, den “Flammen“ oder “Strahlen“, dann

arbeiten wir mit dem Feuer-Element. Das sollte uns bewußt sein. Einige wissen schon, das große, unsere Erde Belebende Wesen, trägt in unserer Sprache den Namen Gaia oder Gaja. (Welche Schreibweise richtig ist bleibt offen.) Dieses Wesen vermittelt uns den weiblichen Aspekt der Polaren Energien. Darum wird unsere Erde auch angemessen "Mutter Erde" genannt. Die Sonne wird von zwei kosmischen Wesen belebt, deren Namen "Helios" und "Vesta" sind und die sowohl die männlichen, wie die weiblichen Energien in der Ausstrahlung der Sonne vereinigen.

Der 21. Julmond (Dezember), ist der kürzeste Tag des Jahres und mit dem Fest der Winter-Sonnenwende, wird die Wiederkehr des Lichts gefeiert, da von nun an die Tage wieder länger werden und damit wieder das Licht über die Dunkelheit siegt. Das Jahr endete für die Germanen am 21. Julmond und die folgenden 12 Nächte und 11 Tage – beginnend mit der Nacht vom 21. auf den 22. Julmond und endend mit der Nacht vom 1. auf den 2. Hartung (Januar) – waren während der Zeit des Germanentums die "Tage zwischen den Jahren". In dieser Zeit wurden alle Geschäfte und Streitigkeiten beiseite gelegt und Frieden und Ruhe wurde gewahrt. Wir können hier die seit alters her hohe Besonderheit dieses Monats erkennen.

Mit der Vermischung der römischen und germanischen Kulturen und Bräuche, nehmen wir den Dezember als den zwölften Monat, obwohl aus dem Namen selbst der 10. (dez / dezi / decem = zehn) herauszuhören ist. In einigen Kulturen beginnt das Jahr heute noch im März. Das nur am Rande.

Dies soll als Einstieg in das Verständnis der Besonderheit dieses Monats genügen. Diese wirklich Alten Traditionen zeigen uns, das Der letzte Monat unseres Jahres besondere Energien hervor bringt.

Was hat das nun mit der Christus-Energie zu tun?

Während der Zeit der großen Germanen-Schlachtung durch die Römer und die Römische Kirche – die so genannte "Christianisierung" der angeblich ungläubigen Barbaren, wurde den Germanen aber auch den Kelten, die Ausübung ihrer alten Traditionen unter Todesstrafe verboten. Alles was die Römische Kirche und ihre Handlanger an germanischem Wissen in Form von Runenschriften erhalten konnten, haben sie sich genommen, sich erklären lassen und üben noch heute dieses alte, machtvolle Wissen aus, um ihre eigenen böartigen Zielsetzungen zu erreichen. Die Menschen sollten das verstehen, wenn sie die Vorgänge unserer heutigen Zeit richtig deuten wollen. Dieses alte Wissen über die wahren Zusammenhänge und Prinzipien des Lebens der Germanen, werden heute in den Geheimlogen denen weitergegeben,

die für auserwählt angesehen werden, während uns "Durchschnittsmenschen" was vom Weihnachtsmann erzählt wird.

Damit die Menschen zu der Zeit der Inquisition nicht alle in Unruhe versetzt blieben, wurde ihnen von der römischen Kirche erlaubt, den Monat "Dezember" weiterhin zu feiern, aber mit anderen Inhalten und an anderen Tagen. Aber immerhin ...

So wurde hier in Deutschland, wie bis heute fast Weltweit, die Weihnachtszeit eingeführt, mit dem Glaubenskonstrukt, Jesus Christus wäre am 24. Dezember, dem Heiligen Abend, geboren worden. Wie es nun war, gaben sich die Menschen diesem Brauch, dieser schönen Vorstellung aus Liebe vollkommen hin. Es sind *v i e l e* Menschen auf der Erde, die die Ankunft Jesu Christi feiern, in der Hoffnung, in dem Vertrauen und Glauben, er ist der Retter und Erlöser für die Menschheit.

Die Einzelheiten in dieser Sache spielen dabei keine so große Rolle, ob er tatsächlich an dem Tag geboren wurde oder nicht und wo er überall war, wie sein Leben tatsächlich verlaufen war. Das alles ist nicht so wichtig, wie die Tatsache, daß er hier war, uns Menschen durch sein Leben ein Beispiel für unsere eigene Himmelfahrt gegeben hat und das so viele Menschen das auch glauben.

Die Freude und der Wille und Wunsch zum Frieden so vieler Menschen während der gesamten Weihnachtszeit, erfüllt die Welt mit einer aufbauenden und wohlwollenden Energie, die als Wille und Entscheidung der Menschen gewertet werden kann und daher auch von der Geistigen Welt genutzt werden kann, um die Menschen in ihrem Willen zum Frieden und zur Freiheit zu unterstützen. Dieses Weihnachtsfest, ob erdacht oder wahr, bringt Friedfertigkeit und Wohlwollen in die Gemüter der Menschen und das hat einen enorm guten Effekt auf die Gesamtatmosphäre der Erde. Dies haben die (noch)Herrscher dieses Planeten auch verstanden, und sie erschufen den Weihnachtsmann, der nun das Augenmerk der Menschen auf Konsum und Geschenke lenkt und die Erinnerungen an die noch übrig gebliebenen guten Bräuche und Glauben, bis heute fast auslöscht. Da der Wille zum Frieden der Menschen auf der Erde immer stärker wird, müssen auch die Gegenmaßnahmen immer stärker werden, die diesen Frieden und die Gedanken an Frieden verhindern. Daher beginnt die "Weihnachtsatmosphäre" schon nach den Sommerferien, damit die Vorfreude und das besondere Gefühl zur Weihnachtszeit rechtzeitig verpufft, verschlissen ist, bevor es seine Wirkung entfalten kann. Um dann die noch übrig gebliebenen Reste der weihnachtlichen Freude zu eliminieren, werden schlechte Nachrichten, wie Zahlungsbefehle, Gerichtsentscheidungen usw. gerne kurz vor Weihnachten versendet.

Der Dezember (Julmond) war zu germanischen / deutschen Zeiten der Monat des "Rechtsfriedens".

Vielleicht kennst Du diese Situationen selber und stimmst hier zu. Hier möchte ich Dir dieses unterdrückerische Konzept bezüglich der Weihnachtszeit noch einmal vor Augen führen, um darauf hinzuweisen, daß wir dies und die böse Zielsetzung dessen, nun klar erkennen und allein darum, bewußt an der Christus-Energie festhalten und uns nicht weiter verleiten lassen, uns durch den Sog der Negativität hinabziehen lassen.

Was ist die Christus-Energie?

Wir können schon ahnen, daß diese Energie etwas mit Jesus Christus zu tun hat und das ist auch richtig. Es ist aber noch viel besser:

Jesus Christus ist als reines "Christus-Wesen" hier auf der Erde als Mensch geboren worden. Seine Reinheit, aber auch seine eigene Kompromißlosigkeit mit der Wahrheit und sein Fleiß und seine Durchsetzungskraft, mit der er als Mensch seinen Weg gegangen ist, durch verschiedene Schulen seines Lebens, lange Wanderungen durch Arabien und Indien, hat er uns gezeigt, was ein Erdenmensch vollbringen kann – und er betonte immer wieder JEDER Erdenmensch.

Jesus war Christus, er war EIN Christus und wird heute auch "Jesus der Christus" genannt, weil er durch seine Reinheit und sein einzigartiges Beispiel für den Aufstieg für die Menschheit auf der Erde aber auch für das gesamte Universum, gegeben hat. Jesus der Christus ist der Hüter der Christus-Energie.

Die Christus-Energie ist aber ein Teil eines JEDEN Menschen. Die Quelle dieser Energie des Menschen ist in seinem Herzen, die das "Christus-Selbst" oder auch "Höhere Selbst" genannt wird. Jeder Mensch wird irgend wann auf seinem Weg zu einem Christus, wie Jesus es uns vorgelebt und gelehrt hat, indem er uns sagte: „Folgt ihr mir nach“ und „ihr werdet die gleichen Wunder tun wie ich und noch größere“.

Wenn wir Menschen erkennen, daß wir diese Quelle der Christus-Liebe in uns tragen, überall und zu jeder Zeit, dann können wir uns immer auf diese Quelle berufen, wenn wir Hilfe benötigen, um schwierige Lebenslagen zu meistern oder uns in provokativen oder verstimmenden Situationen in Harmonie zu halten. Oft habe ich selber in den letzten Jahren beobachten können, daß gerade diese Weihnachtszeit mehr von Streß und Unruhe geplagt ist, als von Frieden. Wir sollten unbedingt unsere Aufmerksam-

keit auf die Christus-Energie richten und SIE in unser Leben ziehen. Wir können das mit Anrufungen an Jesus oder auch jedes anderen Meisters, Engels oder direkt an Gott erreichen oder unsere Aufmerksamkeit direkt auf unser eigenes Herz richten und sagen:

„Mein geliebter Christus in meinem Herzen!
Dehne dich aus, durch mein Gemüt und meine Körper
und erfülle mein irdisches Sein und meine Welt mit Deiner
vollkommenen Liebe und Harmonie.“

Dies in fester Überzeugung der Wahrheit gesprochen oder gedacht, wirkt sehr schnell und zuverlässig.

Diese Christus-Energie ist nicht an Religion gebunden, sondern ein wahrer, unzerstörbarer Teil eines jeden Menschen. Diese Energie ist da und intelligent und wartet darauf, daß sie gerufen wird, um auf Befehl hin wirken zu können. So wünsche ich ALLEN Menschen, welchen Glauben ihr auch haben und leben mögt, daß Ihr diese Gemeinsamkeit ALLER Menschen erkennen und anerkennen könnt und allein diese Tatsache Euch helfen mag, Frieden mit Euch selber und mit allen Menschen schließen zu können. Die Menschheit steht wahrhaft vor einem Scheideweg, wo sie sich nun entscheiden muß, welchen Weg sie gehen möchte. Jeder Mensch entscheidet das für sich. Will er den Weg der alten Glaubenssätze weitergehen, der ihm befiehlt, andere Menschen zu erschlagen oder zu mißachten, geringzuschätzen, dann führt dieser Weg weg, von der Erde. Wählt er den Weg des Friedens und Wohlwollens für alle Menschen und alles Leben, dann führt dieser Weg in das "Neue Goldene Zeitalter". Die Tür in diese Neue Welt ist schon entriegelt, sie muß nur noch von den Menschen selbst geöffnet werden.

Zwei Punkte sollen hiermit die Hauptbotschaft sein:

1. Laßt Euch nicht ablenken oder abhalten, von der Erschaffung Eurer eigenen friedlichen und Freudvollen Weihnachtszeit und
2. erkennt den Christus in jedem Menschen, auch wenn er noch nicht erwacht ist.

So bringt Ihr auf Dauer Frieden in Eure Welt und Euer Leben.

Sei herzlich eingeladen, Dir das Buch "Rückkehr in die Freiheit" herunter zu laden und zu studieren. Du findest es auf der Seite: www.5d-bewusstsein.de. Die Erklärungen in diesem Buch können Dir eine Hilfe und ein Wegweiser sein, um Deinen eigenen Weg in den Frieden mit allem was ist zu finden. Es ist nicht immer leicht, aber möglich und auch nötig.

Dieses Buch kannst Du auch als Druckausgabe bestellen und vielleicht zu Weihnachten verschenken, an Dich selber oder an Deine Lieben. Hinweise hierzu findest Du ebenfalls auf der Netz-Seite.

Möge das diesjährige Weihnachtsfest mit dem Segen, den Wünschen und Entscheidungen der Menschheit das Neue Goldene Zeitalter einläuten und die Tore für unsere Sternen-Geschwister weit öffnen, die nur darauf warten, uns endlich zur Hilfe kommen zu können.

Alles Liebe für euch alle
euer Freimann Leuchter
www.5d-bewusstsein.de/5.html